abenteuer undreisen

052016

DEUTSCHLAND 6 € ÖSTERREICH 6,80 € SCHWEIZ 9,90 SFR BENELUX 7,00 € ITALIEN 7,90 € SPANIEN 7,90 €

Griechenland PELOPONNES

STRÄNDE. BERGE. SCHLEMMEN. ANTIKE. DESIGN-HOTELS

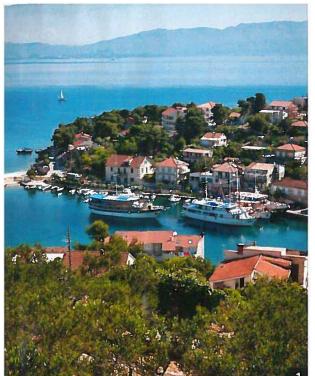


REALITY:

MULTIMEDIA IM HEFT

MIT
INSIDERTIPPS:
25 REISELÄNDER
54 RESTAURANTS
UND HOTELTESTS





Große Sprünge

Inselhüpfen mit Bike und Boot ist die ideale Art, die schönsten Ecken Dalmatiens zu genießen. Dabei entdeckten unsere Reporter ein kurioses Spiel namens Picigin.

Text: Sven Bremer Fotos: Günther Standl



Mit einem zünftigen Jodler fliegt Franz Traintinger auf dem Mountainbike die steilen Treppen zum Hafenstädtchen Maslinica hinunter. Er kommt gerade noch vor dem Hafenbecken der Insel Šolta zum Stehen. Genau dort, wo die "San Snova" festgemacht hat. Die rund 30 Meter lange hölzerne Motorjacht war acht Tage lang unser schwimmendes Aktivhotel mit Vollpension – für eine Woche Inselhüpfen durch Dalmatien. Von Eiland zu Eiland mit dem Schiff, auf den Inseln wurde umgestiegen aufs Rad.

An Deck steht Kapitän Tonci und nickt anerkennend ob des Stunts auf dem Bike. Tonci hätte den Franz schon wieder aus dem kristallklaren Wasser der Adria herausgefischt, wenn der nicht rechtzeitig hätte bremsen können. Hat er aber ja gekonnt und deshalb kann er auch seine Freude heraufschreien zum Käpt'n. "Tonci, wie geil ist denn das hier. Ich werd' noch wahnsinnig."

RADFAHRER ERNTEN KOPFSCHÜTTELN

Rund 1.200 Inseln sind der kroatischen Küste vorgelagert, ungefähr 900 davon gehören zu Dalmatien. Manche Inseln bieten Platz für dreieinhalb Handtücher, nur knapp 50 sind bewohnt. Manche sind schroff und wild, andere lieblich und fruchtbar. Weit über 1.000 Inseln also, das ergibt Abertausende von traumhaften Ausblicken. Fahrradfahren aber – zentraler Bestandteil unserer Reise – ist den Kroaten nicht geheuer. Zwar haben sich die Menschen halbwegs an die keuchenden, in buntes Acryl gewandeten Pedaleure gewöhnt. Der Argwohn aber ist geblieben, dass die Radler entweder verrückt sein müssen oder kein Geld haben – schließlich geht es mit dem Auto doch viel bequemer.

Nun ist es nicht so, dass man in Kroatien keinen Sport macht. Ganz im Gegenteil: Kroaten sind geradezu sportverrückt. Aber für sie muss geradezu zwingend ein Ball im Spiel sein. Im Tennis hat dieses ver-





3 Akrobatik ist gefragt beim Picigin. Der kleine Ball darf auf keinen Fall im Wasser landen 4 Vom Schiff aufs Bike – eine tolle Kombination für Aktivurlauber

gleichsweise kleine Land Weltklassespieler hervorgebracht, im Basketball und im Handball gehören sie seit Jahren zu den Weltbesten.

Das allerliebste Spiel der Kroaten aber scheint Picigin zu sein. Erfunden vor gut 90 Jahren am Bačvice-Strand in Split, wird es inzwischen an nahezu jedem Strand in Dalmatien gespielt. Und es ist wie geschaffen für die verspielte kroatische Sportseele.

Es geht beim Picigin darum, einen, sagen wir mal, "rasierten" Tennisball überwiegend mit den Händen zum Mitspieler zu befördern. Gespielt wird am besten zu fünft im knietiefen Wasser und es darf alles passieren, nur eines nicht: Der Ball darf auf Gedeih und Verderb nicht ins Wasser fallen. Es ist unglaublich, welch akrobatische Verrenkungen die Akteure veranstalten, welch tollkühne Sprünge sogar die kugelrundesten unter den Picigin-Spielern draufhaben, um den Ball vor dem Aufprall auf der Wasseroberfläche zu retten.

Seit 2005 gibt es sogar eine Weltmeisterschaft im Picigin. An der allerlings fast nur kroatische Teams teilnehmen. Und bei der immer eine Mannschaft aus Split gewinnt.

REIF FÜRS BIKE?

Einen Überblick über alle Bike&Boat-Reisen des Konstanzer Veranstalters Inselhüpfen gibt es hier: **inselhuepfen.de**

MTB-Touren in Dalmatien (sieben Nächte) kosten ab 940 Euro.

benteuer und reisen 5 l 2016

